

Prof. Dr. med. Jürgen Deckert

Direktor, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie, Zentrum für Psychische Gesundheit, Universitätsklinikum Würzburg

Dr. phil. Dipl.-Psych. Tobias Hayer

Leitung der Arbeitseinheit Glücksspielforschung, Institut für Public Health und Pflegeforschung, Universität Bremen

Polizeioberkommissarin Kerstin Maier

Polizeiinspektion Kitzingen

Studienrat Frederik Müller-Schartl

Lehrbeauftragter der Fachgruppe Didaktik Biologie, Dag-Hammarskjöld-Gymnasium Würzburg

Dipl.-Soz.päd. (FH) Gabriele Nelkenstock

Selbsthilfebeauftragte Universitätsklinikum Würzburg

PD Dr. med. Thomas Polak

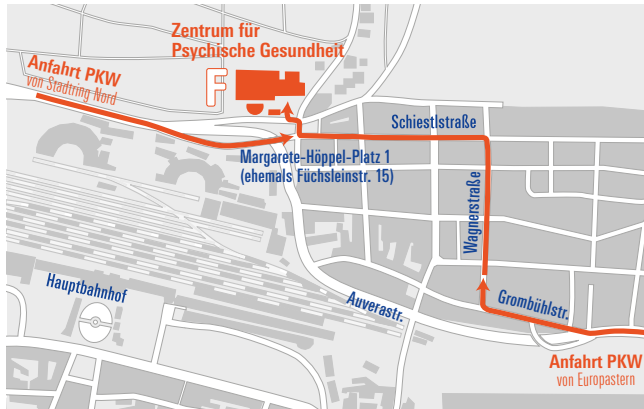
Leitender Arzt, Fachklinik Weibersbrunn, Hephata Diakonie, Weibersbrunn

Prof. Dr. med. Stefan Unterecker

Ltd. Oberarzt, Leiter Klinische Suchtmedizin, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie, Zentrum für Psychische Gesundheit, Universitätsklinikum Würzburg

Sozialpädagoge Johannes Wecker (B.A.)

Jugend- und Drogenberatung für Würzburg und Umgebung, Stadt Würzburg



Weitere Informationen zu Anreise und Parkmöglichkeiten im Internet:

www.ukw.de/anreise



23. Suchtmedizinische Fort- und Weiterbildungsveranstaltung

„Abhängigkeitserkrankungen in verschiedenen Kontexten - neue Trends in der Suchtmedizin?“

Samstag, 18. März 2023 · 9:00 - 13:30 Uhr

Klinische Suchtmedizin
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie,
Psychosomatik und Psychotherapie
Zentrum für Psychische Gesundheit (ZEP)
Universitätsklinikum Würzburg (UKW)

Anmeldung bis 17.03.23 per Mail: Psy_Veranst@ukw.de

ZEP

Zentrum für
Psychische
Gesundheit



Programm

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

schon das 1973 von Kielholz und Ladewig eingeführte Modell des Suchtdreiecks mit den drei M's „Mensch“, „Milieu“ und „Mittel“ ging davon aus, dass süchtiges Verhalten sich aus dem Zusammenspiel von biologischen, psychologischen und gesellschaftlichen Faktoren ergibt. Das hat zur Folge, dass sich das Phänomen der Abhängigkeit in verschiedenen Kontexten in ganz unterschiedlichen Erscheinungsformen präsentieren kann und unablässig weiterentwickelt. Diesen Aspekt wollen wir in unserer diesjährigen Suchtmedizinischen Fort- und Weiterbildungsveranstaltung wie gewohnt in einem interdisziplinären Ansatz beleuchten.

Zunächst wird Herr Dr. Hayer von der Universität Bremen über eine besondere Form abhängigen Verhaltens, die Sportwetten, berichten. Danach werden Herr Wecker von der Jugend- und Drogenberatung der Stadt Würzburg, Frau Nelkenstock für die Selbsthilfe des UKW, Herr Müller-Schartl vom Dag-Hammarskjöld-Gymnasium, Frau Maier von der Polizeiinspektion Kitzingen und Herr PD Dr. Polak berichten, wie sich Abhängigkeitserkrankungen in der Suchtberatung, in Selbsthilfegruppen, in der Schule, auf der Straße und in der Statistik in ganz Europa darstellen. Wie treten Abhängigkeitserkrankungen in den verschiedenen Kontexten auf, welche Entwicklungen gibt es, was sind neue Trends und wie können wir damit umgehen?

Mit unserem Programm hoffen wir alle anzusprechen, die an der Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen in ihren verschiedenen Phasen, von der ambulanten über die akute Behandlung bis hin zur Langzeittherapie und Nachsorge, beteiligt oder interessiert sind. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen darüber ins Gespräch zu kommen, wie wir gerade auch angesichts der sich immer weiterentwickelnden Suchtszene die interdisziplinäre Zusammenarbeit verbessern können.

Die Zertifizierung wird bei der Bayerischen Landesärztekammer beantragt.

Anmeldungen werden per E-Mail erbeten.

Prof. Dr. J. Deckert
Direktor der Klinik

Prof. Dr. S. Unterecker
Leiter Klinische Suchtmedizin

PD Dr. T. Polak
Fachklinik Weibersbrunn
Hephata Diakonie

09.00 - 09.15 **Begrüßung und Einführung**
J. Deckert / Würzburg

Moderation: T. Polak

09.15 - 10.15 **Sportwetten: Spielanreize, Suchtgefahren und Implikationen für den Spielerschutz - Aktuelles aus Forschung und Praxis**
T. Hayer / Bremen

10.15 - 10.45 **Einblicke in die Jugend- und Drogenberatung in Würzburg**
J. Wecker / Würzburg

10.45 - 11.15 **Wege aus der Sucht - die Bedeutung der Selbsthilfe**
G. Nelkenstock / Würzburg

11.15 - 11.30 P a u s e

Moderation: S. Unterecker

11.30 - 12.00 **Simuliertes Glücksspiel - wie das Suchtpotential von Computerspielen durch Glücksspielelemente potenziert wird**
F. Müller-Schartl / Würzburg

12.00 - 12.30 **Aktuelle Drogentrends aus Sicht der Polizei**
K. Maier / Kitzingen

12.30 - 13.00 **Aktuelle Drogenkonsumtrends im European Drug Survey**
T. Polak / Würzburg

13.00 - 13.15 **Zusammenfassung und Diskussion**

Das Programm dieser kostenfreien digitalen Fort- und Weiterbildung sowie mögliche Änderungen finden Sie auch auf unserer Webseite unter www.ppp.ukw.de im Veranstaltungskalender